

Ein Kirchenkalender aus dem 9. Jahrhundert im Stift Kremsmünster.

Von

Dr. Bernhard Pösinger O. S. B.

Das Capitulare evangeliorum de circulo anni, das der Codex millenarius minor der Stiftsbibliothek von Kremsmünster enthält, ist in der Literatur schon mehrfach besprochen, aber noch nicht veröffentlicht worden.¹⁾ Es ist ein ehrwürdiges Schriftstück aus der Wende des 9. zum 10. Jahrhundert, das uns Aufschluß gibt über die damaligen Kirchenfeste, über die Stationen, an denen das hl. Meßopfer gefeiert worden ist und über die Evangelienabschnitte, die beim Gottesdienst verlesen worden sind. Vermag schon ein einzelnes Kapitular für sich über die Zahl und Art der jeweiligen Kirchenfeste interessante Aufschlüsse zu geben, so bilden derartige Verzeichnisse hauptsächlich in ihrem gegenseitigen Verhältnis und Zusammenhang, wenn es gelingt, sie nach Zeit und Ort bestimmten Gruppen einzugliedern und möglichst geschlossene Reihen herzustellen, wertvolle Erkenntnisquellen für die Entwicklung der gesamten kirchlichen Liturgie. So konnte der verdienstvolle Forscher Stephan Beissel S. J. auf Grund zahlreicher Kapitularien, die er in jahrzehntelanger Arbeit gesammelt, geordnet und erläutert hatte, den Nachweis erbringen, daß dieselben Evangelien, die wir heute am Altar und auf der Kanzel lesen, zum Teil schon zur Zeit Gregors d. Gr. (590 bis 604) verlesen worden sind.²⁾ Die Bemerkungen und Erläuterungen, die er seinen Kapitularien beigegeben hat, ermöglichen auch eine genauere Bestimmung unseres Kapitulars, dessen

¹⁾ Vgl. Arneth, Denkschriften der phil.-histor. Klasse der kais. Akademie der Wissenschaften (Wien 1864), Bd. 13, S. 113 f.

²⁾ Stephan Beissel, Entstehung der Perikopen des Römischen Meßbuches, Ergänzungsheft zu den „Stimmen aus Maria-Laach“. 1907.

Alter und Bedeutung bisher nicht ganz richtig eingeschätzt worden sind.

Auf Grund des von Fronto herausgegebenen Kalenders¹⁾ hat P. Schwarzenbrunner das Kapitular einer eingehenden Untersuchung unterzogen. Er gibt als Entstehungszeit die Termine 758—801 an.²⁾ Für die obere Zeitgrenze war ihm die Tatsache maßgebend, daß das Verzeichnis die von Papst Gregor II. (715—731) für die Donnerstage der Fastenzeit verordneten Evangelien enthält und zum 9. Oktober die *Translatio s. Petronellae* erwähnt, die nach Sigebert von Gembloux im Jahre 758 erfolgt sein soll.³⁾ Als untere Grenze nahm er das Jahr 801 deshalb an, weil das Kapitular weder das im Jahre 835 eingeführte Allerheiligenfest noch die im Jahre 801 allgemein verordneten Bittage vor Christi Himmelfahrt erwähnt. Doch sind derartige Schlüsse durchaus nicht zwingend. Denn die Aufnahme der Feste in die Kapitularien erfolgte in den einzelnen Ländern zu ganz verschiedenen Zeiten. Papst Gregor IV. (827—844) hat allerdings das Allerheiligenfest vom 13. Mai auf den 1. November verlegt und erst im Jahre 835 Kaiser Ludwig den Frommen veranlaßt, es im Frankenreich einzuführen; aber nur selten wird es in den Perikopenverzeichnissen des 9. Jahrhunderts erwähnt, endlich um das Jahr 1000 wird es fast immer genannt.⁴⁾ Die ursprünglich fränkischen Bittage wurden in Rom allerdings unter Papst Leo III. (795 bis 816) angenommen und im Jahre 813 bzw. 816 in Deutschland eingeführt; aber in keinem der unten angeführten Kapitularien des 9. Jh. werden sie erwähnt.⁵⁾ Darum kann man aus der Nichterwähnung des einen oder anderen Festes keinen zwingenden Schluß auf das Alter eines Kapitulares ziehen. Unser Kalender enthält z. B. das in zahlreichen anderen Verzeichnissen erwähnte Fest Gregors d. Gr. († 12. März 604) nicht, und doch wird niemand annehmen wollen, daß es deshalb im 8. oder 7. Jahrhundert verfaßt worden sei.

Maßgebend für die Altersbestimmung ist zunächst der paläographische Befund und demzufolge gehört das Kapitular dem Ausgang des 9. oder dem Anfang des 10. Jahrhunderts an.⁶⁾

1) Fronto, *Calendarium Romanum nongentis annis antiquius ex manuscripto S. Genovefae aureis characteribus exarato*. Paris 1652. (Hamburg 1720).

2) Schwarzenbrunner, Vorarbeiten zu einer Geschichte Kremsmünsters, Handschrift aus dem Jahre 1824. II. 83 ff.

3) *Monumenta Germ. Hist. Script.* VI. 332.

4) Beissel, a. a. O. S. 177.

5) Vgl. Beissel S. 70, 130; Kellner, *Heortologie* (1911) S. 148.

6) So bereits P. Hugo Schmid in seinem Handschriftenkatalog III. 252. Vgl. das beigegebene Faksimile.

In zweiter Linie kommt der Inhalt in Betracht. Um diesen näher bestimmen zu können, vergleichen wir das Kapitular mit folgenden Evangelienverzeichnissen:

- Ak. Das Perikopenverzeichnis jenes Aachner Evangeliars, das aus der sogenannten Palastschule Karls d. Gr. stammt und bald nach seinem Tode entstanden ist. (Beissel a. a. O. S. 131 ff.)
- Fr. Das *Kalendarium Frontos* aus der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts. (Siehe oben; vgl. Beissel S. 129.)
- Ge. Zwei Evangelienbücher aus dem Vatikan, die dem 9. und 10. Jahrhundert angehören. (Georgius, *De Liturgia Rom. Pontific.* 1744. III. 232 ss.)
- Gr. Evangeliar des 10. Jahrhunderts aus Reichenau. (Gerbert, *Monumenta veteris liturgiae alemannicae.* 1777. I. 417 ss.)
- Gs. Evangelienbuch des 8. (? vielleicht 9.) Jahrhunderts aus Speyer. (Ebenda.)
- Zf. } Drei Kapitularien aus Florenz, Lucca und Modena aus
Zl. } dem 10.—11. Jahrhundert. (Zaccaria, *Bibliotheca ritualis.*
Zm. } 1776. I. 190 ss.)

Die genannten Kapitularien repräsentieren die römische oder karolingisch-römische Liturgie in ihrer Entwicklung vom 9. bis zum 11. Jahrhundert. So verschieden sie auch im einzelnen sind, so lassen sie sich doch in zwei Gruppen zusammenstellen. Ak, Fr, (Ge und Gs) gehören dem 9. Jahrhundert, die übrigen dem 10. und 11. Jahrhundert an. Bringen wir unser Kapitular mit ihnen in Verbindung, so ergibt sich, daß es der ersten Gruppe beizuzählen ist.

Das Kirchenjahr beginnt mit dem Weihnachtstag, Wochen- und Heiligenkalender sind noch nicht voneinander getrennt. Im ganzen werden 57 Sonntage gezählt und zwar 1 nach Weihnachten, 10 nach Epiphanie, Septuag., Sexages., Quinquages., 6 Fastensonntage, Ostertag, 5 nach Ostern, 1 nach Christi Himmelfahrt, Pfingstsonntag, 6 nach Pfingsten, 6 nach Peter und Paul, 5 nach Laurentius, 8 nach Cyprian, 4 vor Weihnachten. Der Sonntag nach Weihnachten wird in den älteren Kapitularien selten, in den jüngeren regelmäßig genannt. Die in diesen erwähnten Bezeichnungen »*Dominica de passione*«, »*in Palmis*« fehlen in unserem Kapitular noch, ebenso die Ausdrücke »*Caput ieiunii*« (Aschermittwoch), »*Coena domini*«, »*Parasceve*«. Dagegen ist die Bezeichnung des 6. Sonntags nach Ostern als Sonntag nach Christi Himmelfahrt jüngerer Ursprungs. Die vier Adventsonntage werden wie in allen Verzeichnissen, die mit Weihnachten beginnen, in absteigender Ordnung gezählt (4—1).

Bezüglich der Ferialtage, deren Zahl in den jüngeren

Kapitularien immer größer wird, ist bemerkenswert, daß die Bittage fehlen und daß der Dienstag der Karwoche noch ohne Passion gefeiert wird. Die Perikopen der Fastendonnerstage stimmen mit denen des Aachner Evangeliiars überein. Da an den Samstagen der Quatemberzeiten, die mit 12 Lektionen gefeiert wurden, der Gottesdienst bis zum Morgen des Sonntags dauerte, fiel er am Sonntag aus, weshalb dieser in den älteren Kapitularien als »Dominica vacans« bezeichnet ist. Unser Kapitular behält diese Bezeichnung bei, erwähnt aber doch schon eigene Perikopen; im Comes von Lucca fehlt bereits das »vacat«. Der Samstag vor dem Palmsonntag, der im Aachner Evangeliar und in anderen Kalendern als vacans bezeichnet wird, hat in unserem Kapitular drei Perikopen.

Wie die anderen Kapitularien erwähnt auch unser Verzeichnis die drei hohen Marienfeste: Maria Geburt, Verkündigung und Himmelfahrt; letzteres wird als »Pausatio« bezeichnet und hat abweichend vom Aachner Comes nur eine Perikope. Maria Lichtmeß, das mehr als ein Fest des Herrn betrachtet wurde, ist als »Ypapanti« verzeichnet. Das zum 1. Jänner erwähnte Fest »Mariae« scheint, da einige Kapitularien »Martinae« verzeichnen, mit Rücksicht auf die Perikope kein Marienfest gewesen zu sein.

Johannes der Täufer ist mit zwei Festen vertreten. Sein Geburtstag am 24. Juni wird wie in den anderen Kapitularien mit einer Vigil, aber ohne Oktav gefeiert; das Fest der Enthauptung ist nicht wie im Aachner Codex zum 30., sondern zum 29. August eingetragen.

Apostelfeste werden nur vier erwähnt: Johannes (26. Dezember), Philipp und Jakob (1. Mai), Peter und Paul (29. Juni mit Vigil und Oktav und 30. Juni: Ad s. Paulum) und Andreas (30. November mit Vigil). Die übrigen Apostelfeste, die in den jüngeren Kapitularien bereits verzeichnet sind: Bartholomäus, Markus Ev., Petri Stuhlfeier usw. fehlen noch.

Von den anderen Heiligen werden fast durchweg nur solche erwähnt, die in römischen Kirchen verehrt worden sind. Bemerkenswerterweise haben Fabian und Sebastian (20. Jänner), Vinzenz und Anastasius (22. Jänner) und ebenso Nereus und Pankraz (12. Mai) je eine eigene Messe; in den jüngeren Kapitularien sind diese Feste schon miteinander vereinigt. Agnes hat zwei Feste, de passione (21. Jänner) und de natiuitate (28. Jänner); letzteres wird im 11. Jahrhundert schon als Agnes secundo bezeichnet. Georg wird in einigen Kapitularien zum 23. April, in unserem Kalender zum 24. April verzeichnet. Die im Aachner Comes und in anderen Kapitularien erwähnte Translatio corporis Leonis (28. Juni) ist in unserem

Kapitular ursprünglich nicht verzeichnet gewesen, auch die späteren Kalender enthalten dieses Fest nicht. Sergius und Bacchus (7. Oktober), und Translatio Petronellae (9. Oktober) fehlen in allen älteren Verzeichnissen; Nikomedes (15. Sept.) und Kalixt (14. Oktober) im Aachner Comes. Das Fest der hl. Digna (21. September) wird nur noch in den zwei Kapitularien von Lucca und Speyer erwähnt. Das in den jüngeren Verzeichnissen enthaltene Fest des hl. Benedikt (21. März) fehlt in unserem Kapitular, ebenso das fast in allen anderen Kalendern erwähnte Fest des hl. Gregor. Auch das Allerheiligenfest ist noch nicht verzeichnet.

Vigiltage sind 8 erwähnt: Epiphanie, Christi Himmelfahrt, Johannes d. T., Peter und Paul, Laurentius, Andreas, Weihnachten und Pfingsten (letztere nur in einem Zusatz).

Mit einer Oktav erscheinen folgende vier Feste ausgezeichnet: Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Peter und Paul. Wie in den anderen älteren Kalendern fehlt auch in unserem Verzeichnis die Epiphanieoktav; die Pfingstoktav, hier erwähnt, fehlt im Aachner Comes.

Diese Bemerkungen genügen, um darzutun, daß der Inhalt unsers Kapitulars dem aus dem paläographischen Befund sich ergebenden Zeitansatz entspricht. Es stimmt im großen ganzen mit den Kalendarien des 9. Jahrhunderts überein, ist entschieden älter als die Verzeichnisse von Florenz, Lucca und Modena und scheint andererseits etwas jünger als das Kapitular von Aachen zu sein, also ebenso wie das Kalendarium Frontos der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts anzugehören.

Bezüglich der Transkription hielt ich mich an das Vorbild Beissels (S. 128). Ein wortgetreuer Abdruck würde keine klare Uebersicht aufkommen lassen. Darum führe ich voraus unser Kalenderdatum an, dann in genauer Abschrift das Fest, um das es sich handelt, dann das Perikopenzitat und einige Stichworte, die den Inhalt der Perikope erkennen lassen. Ein [*] bei den Perikopen- und Stationsangaben macht auf deren Uebereinstimmung mit dem heutigen Römischen Missale, ein [0] auf deren Abweichungen aufmerksam. Um über den Schriftcharakter und die allgemeine Anlage Aufschluß geben zu können, füge ich ein Faksimile bei, das ich der Güte unseres Herrn Novizenmeisters Dr. Theophilus Dorn verdanke.

Incipiunt capitulare evangeliorum de circulo anni.

[XII. 25.] Natale Domini. ¹⁾ Ad s. Mariam.*	Lc 3. Exiit edictum.*
Item. Ad s. Anastasiam.*	Lc 3. Pastores.*
Item. Ad s. Petrum. ⁰	Jo 1. In principio.*
S. Stephani.	Mt 240. Mitto ad vos pr.*
S. Johannis ap. et evang.	Jo 231. Jesus Petro: Seq.*
Innocentium.	Mt 6. Fuge in Aegyptum.*
S. Silvestri.	Mt 263. Vigilate. ⁰
Dominica 1. post natale Dom. ²⁾	Lc 3. Erant mirantes.*
Octavas Domini.	Lc 3. Ut circumcideretur.*
I. 1. S. Mariae. ³⁾	Mt 140. Thesaurò abscondito.
Vigilia de Theophania. ⁴⁾	Mt 6. Defuncto Herode.*
Theophania. Ad s. Petrum.*	Mt 4. Magi venerunt.
Post Theoph. ⁵⁾ Ad s. Petrum ad vinc.	Mc 3. Johannes in deserto.
Item alia p. Th. ⁵⁾ Ad s. Anastasiam. ⁶⁾	Jo 13. Vidit Joh. Jesum.*
Item alia. ⁵⁾ Ad ss. Joh. et Paul. ⁶⁾	Mt 13. Ut baptizaretur. ⁷⁾
Dominica 1. post Theoph. ⁸⁾	Lc 3. Jesus annorum duod.*
14. S. Felicis in Pincis. ⁹⁾	Lc 116. Qui vos audit. ^{0 10)}
16. S. Marcelli.	Mt 269. Homo peregre prof. ^{0 11)}
Ebdomada 2. post Theoph.	Jo 18. Nuptiae in Cana.*
Item alia post Theoph. ¹²⁾	Lc 17. Regressus est.
Feria 4.	Mc 18. Leprosus.
Feria 6. ¹³⁾	Mc 50. In synagoga.
Die Sabb.	Lc 26. Socrus Simonis.
18. S. Priscae.	Mt 140. Thesaurò abscondito.*
Ebdomada 3. p. Theoph.	Mt 63. Leprosus.*
Feria 4.	Mc 25. Manum aridam. ¹⁴⁾
Feria 6.	Lc 33. Vir plenus lepra.
Die Sabb. ¹⁵⁾	Mc 36. Exiit seminans.
20. S. Sebastiani.	Lc 45. Beati pauperes.*
20. S. Fabiani. ¹⁶⁾	Mt 263. Vigilate.
Ebdomada 4. p. Theoph.	Mt 69. Motus in mari.*

¹⁾ Die meisten karolingischen Kapitularien beginnen mit dem Weihnachtsfest, das schon von Gregor d. Gr. mit drei Messen gefeiert worden ist; Zf und Zm mit der Weihnachtsvigil.

²⁾ Dieser Sonntag wird in Ak, Fr u. Gr nicht erwähnt, wohl aber in Gs, Ge, Zf, Zl, Zm. Nach „Octavas Domini“ fügen Ge und Gr ein: Ad s. Mariam.

³⁾ Ak: Martinae. Mt. 268. Decem virgines. Gs: Martinae Mt. 140. Thesaurò abscondito. Ge: Mariae. Mt. 268. Decem virgines. Fr: Mariae. Mt. 268. Decem virgines. Gr: Martinae. Mt. 268. Decem virgines. Zl: Mariae. Mt. 268. Decem virgines. Zf erwähnt das Fest nicht.

⁴⁾ Gs Fr u. Zl ohne Station. Dagegen Ak, Ge, Gr, Zf: Ad s. Petrum.

⁵⁾ Für die auf Epiphanie folgenden Ferialtage; Zf erwähnt diese Tage nicht.

⁶⁾ Diese Stationen werden auch in Gs, Gr u. Zl erwähnt, nicht aber in Ak, Ge, Fr.

⁷⁾ Ak, Gs, Ge, Fr, Gr u. Zl haben die Perikope: Mt. 7. Venit Johannes.

⁸⁾ Zf: Ad ss. Johannem et Paulum. Zf u. Zm erwähnen auch Ferialtage und die Epiphanieoktav.

⁹⁾ In Zf sind Wochen- und Heiligenkalender voneinander getrennt.

¹⁰⁾ Fr schaltet zwischen 14. u. 16. Jänner ein: Feria 4. Jo. 13. Vidit Johannes Jesum.

¹¹⁾ Zf: Mt. 263. Vigilate.

¹²⁾ In Zf u. Zm nicht erwähnt.

¹³⁾ Zl nach Feria 6: Ubi supra. Lc. 23. Descendit Carphanäum.

¹⁴⁾ Zl: Mt 23. Vir plenus lepra; daher auch Feria 6. mit einer anderen Perikope

¹⁵⁾ Fehlt in Zl.

¹⁶⁾ Die beiden Heiligen haben auch in Ak, Gs, Ge, Fr u. Gr. verschiedene Perikopen. In Zf sind sie schon vereinigt. In Zl fehlt Sebastian.

21. S. Agnae de passione.
 Feria 4.
 Feria 6.
 Die Sabb.
 Ebdomada 5.
22. S. Vincentii.¹⁾
 Item alia.²⁾
28. S. Agnae de nativitate.³⁾
 Feria 6.⁴⁾
 Die Sabb.
 Ebdomada 6.⁵⁾ p. Theoph.
 Feria 6.
 Die Sabb.
 Ebdomada 7.
- II. 1. Ypapanti.⁶⁾
 5. S. Agathae.
 Feria 4.
 Feria 6.
 Ebdomada 8.
 Feria 4.
14. S. Valentini.
 Feria 6.
 Die Sabb.
 Ebdomada 9.
 Ebdomada 10.
- III. 25. Adnuntiatio Domini.
- Incipiunt lectiones Evangelii a Septuagesima usque in Pascha.
- Dominica 1. Ad s. Laurentium.⁹⁾ Mt 200. Operarii in vinea.*
 Dom. 2. in Sexag.⁹⁾ Ad s. Paulum.⁸⁾ Lc 76. Exiit qui seminat.*
 Quinquagesima. Ad s. Petrum.* Lc 222. Ecce ascendimus.*
 Feria 4.¹⁰⁾ Ad s. Savinam.* Mt 45. Cum ieiunatis.*
 Feria 5. Ad s. Georgium.* Mt 64. Centurio.*
 Feria 6. In Pamachiis.* Mt 40. Diliges proximum.*
 Die Sabb. Ad s. Laur. in reg. tertia.¹¹⁾ Mc 67. Navis in medio mari.*
 Die Dom. in Quadrag. Ad Lateranis.* Mt 15. Jesus in desertum.*
 Feria 2. Ad vincula.* Mt 273. Cum venerit Fil. hom.*
 Feria 3. Ad s. Anastasiam.* Mt 210. Eiciebat vendentes.*
 Mense primo.¹²⁾ Feria 4. Ad s. Mar.* Mt 127. Volumus signum.*
 Feria 5.¹³⁾ Ad s. Laurentium inform.* Mt. 157. In partes Tyri.*
 Feria 6. Ad Apostolos.* Jo 38. Probatia piscina.*

¹⁾ Ge, Gr, Zl: In Basilica s. Eusebii. Ak, Fr, Gs ohne Station.

²⁾ Ak u. Gr: 22. Jän. Anastasii (mit derselben Perikope). Gs u. Ge wie oben. Fr: (Nach Vincentii) Feria 6: Mc 41; Sabb. Lc 178; Hbd. 5: Mt. 136; Alia: Mc. 48. Jairus.

³⁾ Zf: Agnae secundo.

⁴⁾ Zf erwähnt auch: Feria 4. u. 5.

⁵⁾ Zf u. Zm zählen nur 5 Sonntage nach Epiphanie.

⁶⁾ Zf, Zl u. Zm: Purificatio.

⁷⁾ Das mit Ausnahme von Gs sonst überall erwähnte Fest: 12. März Gregorii, fehlt hier. Zf hat außerdem: 22. Febr. Cathedra Petri; 21. März, Benedicti.

⁸⁾ Ak u. Zm ohne Station.

⁹⁾ Zf, Zl, Zm erwähnen nach Septuag. u. Sexag. auch Ferialtage.

¹⁰⁾ Zf u. Zm: Caput ieiunii.

¹¹⁾ Ak, Ge, Fr erwähnen diesen Samstag nicht; Gs wie oben; Gr u. Zl ohne Station; Zf: Ad s. Paulum.

¹²⁾ Erstes Quatemberfasten. In Zl nicht erwähnt.

¹³⁾ Zf andere Perikope.

Feria 6. In Suxurio* quod est in basilica in Hierusalem. ¹⁾	Jo 156. Passio.*
Sabbato sancto. Ad Lateran.*	Mt 352. Vespere sabbati.*
Pascha. Dom. Sancta. ²⁾ Ad s. Mariam.*	Mc 230. Maria Magdalene.*
Feria 2. Ad s. Petrum.*	Lc 339. Emmaus.*
Feria 3. Ad s. Paulum.*	Lc 340. In medio eorum.*
Feria 4. Ad s. Laurentium.*	Jo 219. Vado piscari.*
Feria 5. Ad Apostolos.*	Jo 211. Maria ad monument.*
Feria 6. Ad martyres.*	Mt 355. In Galilaeam.*
Die Sabb. Ad Lateran.*	Jo 213. In medio.
Item alia.	Jo 209. Una sabbati.* ³⁾
Die Dom. Octavas Paschae.	Jo 216. Thomas.*
IV. 14. Ss. Tiburtii et Valeriani et Maximi.	Jo 134. Ut diligatis. ⁰
24. S. Georgii. ⁴⁾	Lc 251. Ponite in cordibus. ⁰
Pascha annotina. ⁵⁾	Jo 24. Nicodemus. ⁰
25. Laetania maiore.	Lc 124. Quis habet amicum.*
Item alia. ⁶⁾	Lc 55. Festuca.
Feria 4.	Jo 153. Venit hora.*
Feria 6.	Jo 37. Regulus.*
28. S. Vitalis.	Jo 132. Vitis vera.*
Die Sabb.	Jo 46. Unde ememus panes.*
Ebdom. 2. Die Dom. Ad ss. Cosm. et Dam. ⁰	Jo 89. Pastor bonus.*
V. 1. Ss. ap. Philippi et Jacobi.	Jo 127. Non turbetur cor vest.*
3. Ss. Alexandri et Eventii. ⁷⁾	Jo 138. Diligatis invicem. ⁰
Feria 6. ⁸⁾	Jo 111. Qui credit in me.
Ebdom. 3. Die Dom.	Jo 149. Modicum.*
10. S. Gordiani. ⁹⁾	Mt 95. Non veni pacem mitt. ⁰
12. Ss. Nerei et Achilei.	Mt 198. Licet dimittere uxor. ⁰
Item alia. ¹⁰⁾	Jo 37. Regulus.*
12. S. Pancratii. ¹¹⁾	Jo 138. Diligatis invicem. ⁰
Ebdom. 4. Die Dom.	Jo 147. Vado.*
Ebdom. 5. Die Dom.	Jo 150. Si quid petieritis.*
13. Dedicatio ecclesiae S. Mariae ad martyres. Legitur evangelium cuius occurrerit ebdom. eo quod semper in die dom. celebratur ipsa solemnitas. ¹²⁾	
19. S. Pudentiane.	Mt 140. Thesauro abscondito. ⁰
Feria 4. ¹³⁾	Jo 25. Adorabunt patrem. ¹⁴⁾
25. S. Urbani conf. pontif. via Appia.	Mt 263. Vigilate. ⁰
Vigilia de Ascensa Domini. ¹⁵⁾	Jo 153. Venit hora.*

1) Der Zusatz fehlt in Ak. Zf: Fer. 6 in Parasceve usw.

2) Ak ohne Dominica sancta.

3) Fehlt in Ak, Ge, Fr, Gr, wird aber in Gs u. Zl erwähnt.

4) Ak, Ge, Fr, Gr u. Zl verzeichnen das Fest zum 23. April, Gs u. Zf zum 24. April.

5) Pascha annotinum, der Gedächtnistag der Taufe für die erwachsenen Täuflinge, steht in Ak, Ge, Fr, Gr u. Zl zwischen 14. u. 24. (23.) April und wird später auf die Oktav von Pfingsten verlegt; das Fest fehlt in Gs.

6) Fehlt in Ak, Gs, Ge, Fr, Gr u. Zf.

7) Ge, Fr u. Gr.: et Theoduli.

8) Zl erwähnt auch eine Feria 4.

9) Zf: et Epimachi.

10) Fehlt mit Ausnahme von Gs überall.

11) Zf vereinigt das Fest mit Nerei etc.

12) Zf: Lc 60. Arbor bona; das Fest fehlt in Gs.

13) Zm: In Litaniae (Bittag).

14) Zl: 20. Mai. Basilissae. Mt 140. Thesauro abscondito.

15) Die Kapitularien erwähnen sowohl die Feria 4. als auch die Vigil.

	Item alia. ¹⁾	Lc 342. Haec sunt verba.
	Feria 5. Ascensa Domini. ²⁾	Mc 234. Recumbentibus disc.*
	Ebdom. post Asc. Dom. ³⁾ Die Dom.	Jo 145. Paraclitus.*
	Feria 4.	Jo 128. Si diligitis me. ⁴⁾
	Die Dom. Pentecosten. Ad s. Petr.* ⁵⁾	Jo 130. Si quis diligit me.*
	Feria 2. Ad vincula.*	Jo 24. Dilexit mundum.*
	Feria 3. Ad s. Anastasiam.*	Jo 89. Per ostium in ovile.* ⁶⁾
	Mense Junio. Fer. 4. Ad s. Mar.*	Jo 60. Nemo potest ven. ad me.*
	Feria 6. Ad Apostolos.*	Lc 36. Paralyticus.*
	Die Sabb. 12 lection. Ad s. Petrum.*	Mt 205. Duo caeci. ⁰
	Item alia. ⁷⁾	Lc 55. Estote misericordes.
	Octabas Pentecosten. ⁸⁾	Jo 24. Nicodemus. ⁰
VI.	2. Ss. Petri et Marcellini via Lavicana.	Lc 249. Cum audieritis proel.*
	9. Ss. Primi et Felic. In basil. s. Steph. ⁹⁾	Jo 134. Diligatis. ⁰
	12. S. Basilidis.	Jo 24. Nicodemus. ⁰
	Ebdomada 2. ¹⁰⁾ post Pentecost.	Lc 196. Homo dives.
	Feria 4. ¹¹⁾	Lc 93. Date illis manducare.
	Feria 6.	Lc 186. Appropinquantepubl.
	Die Sabb.	Lc 85. Jairus.
	Ebdomada 3. post Pent.	Lc 181. Caenam magnam.
	Ebdomada 4. post Pent.	Lc 186. Appropinquantepubl.
	Feria 4.	Mc 64. Date illis manducare.
	Feria 6.	Mt 181. Videte.
	Sabb.	Mc 94. Carphanaum. ¹²⁾
	Ebdom. 5. post Pent.	Lc 55. Estote misericordes. ¹³⁾
	18. Ss. Marci et Marcell. via Ardeatina. ¹⁴⁾	Jo 134. Diligatis invicem. ⁰
	19. Ss. Protasii et Gervasii. Ad s. Vital. ¹⁵⁾	Mc 137. Egredeunte de templo. ⁰
	23. Vigilia s. Johannis B.	Lc 1. Sacerdos Zacharias.*
	24. S. Johannis B.	Lc 3. Elisabeth.* ¹⁶⁾
	26. Ss. Johannis et Pauli.	Lc 144. Attendite a fermento.*
	Ebdom. 6. ¹⁰⁾ post Pent.	Lc 29. Cum turbae irruerent.
	28. Vigilia ap. Petri et Pauli.	Jo 227. Diligis me.*
	(28. Leonis.	Mt 31. Sal terrae.) ¹⁷⁾

¹⁾ Nur in Gs u. Zl erwähnt.

²⁾ Zf: Ad s. Petrum.

³⁾ In Ak, Ge, Fr, Gr, Zl wird diese Woche als Ebdom. 6. bezeichnet; in Gs u. Zf wie oben.

⁴⁾ Die anderen Kapit.: Jo 133. Si manseritis in me. Die oben erwähnte Perikope wird in der Pfingstvigil gelesen, daher die gleichzeitige Randnote: ipse in vigilia Pentecosten.

⁵⁾ Nur Zf erwähnt eine Station.

⁶⁾ Zf auch Feria 5.

⁷⁾ Auch in Gs, Gr. u. Zf erwähnt.

⁸⁾ Ak, Ge: Dominica vacat. Lc 55. Estote misericordes. Gs, Fr, Gr, Zm: Octava Pentecost. Jo 24. Nicodemus. Zf: Octava Pent. Jo 153. Sanctifica. Eodem die: Jo 24. Nicodemus. (Außerdem Fer. 4, 6.) Zl wie oben.

⁹⁾ Ak, Gs, Fr u. Zf ohne diesen Zusatz.

¹⁰⁾ Ak, Ge u. Fr erwähnen (zwischen 26. u. 28. Juni) nur diese eine Woche nach Pfingsten, die nach ihrer Stellung und mit ihrer Perikope (Lc 29. Cum turbae) der Ebdom. 6. in Gs, Gr und in unserem Kapitular gleichkommt. Zf, Zl u. Zm zählen 24 (25) Sonntage nach Pfingsten und erwähnen auch Ferialtage.

¹¹⁾ Fehlt in Fr.

¹²⁾ Fehlt in Fr; Ge hat die Perikope Lc 80. Jairus.

¹³⁾ Fr u. Zf: 14. Juni. Feliculae. Mt 140. Thesauro abscondito.

¹⁴⁾ Der Zusatz fehlt in Fr.

¹⁵⁾ Gs, Fr u. Zf ohne Station.

¹⁶⁾ Zf auch eine zweite Perikope.

⁷⁾ Gleichzeitiger Zusatz. Ak, Ge, Fr u. Gr: Translatio corporis b. Leonis.

- | | |
|--|---|
| 29. Ss. ap. Petri et Pauli. | Mt 166. Quem dicunt hom.* |
| 30. Ad s. Paulum. | Mt 195. Reliquimus omnia. ⁰ |
| Ebdom. 1. post apost. | Mt 35. Nisi abundaverit.* |
| VII. 2. Ss. Processi et Martiniani. | Mt 243. Quando haec erunt. ⁰ |
| Octavas apost. | Mt 148. Navicula iactabatur.* |
| Feria 4. | Mc 107. Magister bone. |
| Feria 6. | Mc 77. Signum de coelo. |
| Ebdom. 2. Die Dom. | Mc 76. Misereor.* |
| 10. Septem fratrum via Appia. Ad s. Jen. ¹⁾ | Mt 24. Beati pauperes. ⁰ |
| Item via Salaria prima Missa ad | |
| Aquilonem. Secunda ad s. Alex. | Lc 133. Nemo accendit. ⁰ |
| Ad s. Felicitatem. | Mt 130. Mater eius et fratres.* |
| 15. S. Ciriaci. ²⁾ | Lc 96. Si quis vult venire. |
| Feria 6. | Lc 99. Filius. |
| Die Sabb. | Mt 193. Quid boni faciam. |
| Ebdom. 3. Die Dom. | Mt 56. A falsis prophetis.* |
| 21. S. Praxidis. | Mt 140. Thesauro abscondito.* |
| 23. S. Apollonaris. | Lc 270. Contentio.* |
| Feria 4. | Lc 83. Daemonium. |
| Feria 6. | Lc 196. Homo dives. |
| 29. Ss. Felicis et Simplicii, Faustini et Bea- | |
| trix via Portuense. | Lc 154. Lumbi praecincti. ⁰ |
| 30. Ss. Abdon et Sennes. ³⁾ | Jo 134. Diligatis. ⁰ |
| Ebdom. 4. | Lc 190. Villicus.* |
| Feria 4. | Mt 147. Date illis manducare. |
| Ebdom. 5. Die Dom. | Lc 236. Flevit. ^{0 4)} |
| VIII. 1. Ad vincula. | Mt 148. Navicula iactabatur. ⁰ |
| 2. S. Stephani pontificis via Latina. ⁵⁾ | Lc 228. Homo nobilis. ⁰ |
| Feria 4. | Lc 126. Eiciens daemonium. |
| Ebdom. 6. | Lc 214. Pharisaeus, publ.* |
| 6. Ss. Sixti, Felicissimi et Agapiti. ⁶⁾ | Mt 86. Mitto vos. ⁰ |
| 8. S. Ciriaci. | Mt 92. Nihil opertum. ⁰ |
| 9. Vigilia s. Laurentii. | Mt 170. Si quis vult venire.* |
| 10. S. Laurentii. Ad primam missam. | Mt 96. Qui amat patrem. ⁰ |
| Item ad aliam missam. | Jo 104. Nisi granum.* |
| 11. S. Tiburtii. | Jo 134. Diligatis invicem. ⁰ |
| 11. S. Susannae. | Mt 140. Thesauro abscondito. ⁰ |
| 12. S. Eupli. | Jo 149. Plorabit. |
| Feria 4. | Lc 74. Mulier peccatrix. |
| 13. S. Yppoliti. | Lc 144. Attendite. ⁰ |
| Feria 6. | Lc 26. Socrus Simonis. |
| 14. S. Eusebii. | Mt 263. Vigilate. ⁰ |
| 15. Sollemnia de pausatione s. Mariae. | Lc 122. Martha.* ⁷⁾ |
| 18. S. Agapiti. | Lc 154. Lumbi praecincti. ⁰ |
| Ebdom. 1. post s. Laurentii. | Mc 74. Surdus et mutus.* |

Mt 269. Homo peregre proficiscens. Gs, Zf u. Zl erwähnen weder das eine noch das andere Fest.

¹⁾ Diese Station (Ad s. Jenuarium) ist sonst nirgends erwähnt.

²⁾ Fehlt in Ge; Fr erwähnt nur das Fest (nach Hebd. 3.), aber keine Perikope.

³⁾ Fehlt in Gs.

⁴⁾ Ak, Ge, Fr, Gr: Lc 121. Quid faciendo? Gs u. Zl wie oben.

⁵⁾ Gs, Zf ohne via Latina.

⁶⁾ Fr: 5. Aug.

⁷⁾ Ak, Ge, Fr verzeichnen auch eine zweite Perikope: Lc 131. Mulier de turba. Zf: Assumptio.

22. S. Timothei. Ad s. Paulum.¹⁾ Lc 182. Si quis venit a me.
 25. S. Genesi. Mc 138. Ne quis vos seducat.
 Feria 4. Lc 169. Angusta porta.
 28. S. Hermes. Lc 45. Beati pauperes.⁰
 29. Decollatio s. Johannis B. Mc 59. Herodes.*²⁾
 29. S. Sabinae virg. Mt 140. Thesauro abscondito.*
 Ebdom. 2. post Laur. Lc 120. Beati oculi.*
 Feria 4. Mt 117. Pharisaei.
 Feria 6. Lc 149. Dic fratri.
 Ebdom. 3. Lc 201. Scandala.*
 Feria 4. Mc 120. Eicere vendentes.
 IX. 8. Nativitas s. Mariae. Lc 3. Exurgens Maria.^{0 3)}
 8. S. Adriani. Jo 132. Vitis vera.⁰
 11. Ss. Proti et Iacincti. Mt 169. Cum persequerent. vos.⁰
 Ebdom. 4. Mt 48. Duobus dominis.*
 Feria 4. Mt 39. Diliges proximum.
 Feria 6. Lc 240. In qua potestate.
 14. S. Cornelii pontificis.⁴⁾ Lc 140. Vae vobis.⁰
 14. Exaltatio s. Crucis. Jo 24. Nicodemus.⁰
 Ebdom. 5. Lc 67. Naim.*
 15. S. Nicomedis.⁵⁾ Lc 96. Si quis vult venire.⁰
 16. Ss. Luciae et Eufemiae.⁶⁾ Mt 140. Thesauro abscondito.⁰
 20. S. Eustachii.⁷⁾ Lc 45. Beati pauperes.^{0 7)}
 21. S. Digne.⁸⁾ Mt 140. Thesauro abscondito.
 Feria 4. Lc 38. Levi.
 Ebdom. 1. post s. Cypriani. Lc 176. Hydropicus.*
 Feria 4. mensis sept. Ad s. Mar.*⁹⁾ Mc 91. Spiritus mutus.*
 Feria 6. Ad Apost.*⁹⁾ Lc 36. Paralyticus.⁰
 Die Sabb. 12 lection. Ad s. Petr.*⁹⁾ Lc 164. Mulier inclinata.*
 Ebdom. 2. post Cypr. Mt 223. Resurrectio.⁰
 Feria 4. Mc 131. Primum mandatum.
 Feria 6. Mt 136. Bonum semen.
 27. Ss. Cosme et Damiani. Jo 138. Diligatis invicem.⁰
 29. Dedicatio ecclesiae s. Archangeli. Mt 178. Quis maior.*
 Ebdom. 3. post Cypr. Mt 70. Paralyticus.*
 X. 7. S. Marci. Mt 269. Homo peregre prof.⁰
 7. Ss. Sergii et Bachi.¹⁰⁾ Lc 252. Ponite in cordibus.
 9. Translatio corporis s. Petronellae.¹⁰⁾ Mt 268. Decem virgines.
 14. S. Calisti.¹¹⁾ Mt 263. Vigilare.⁰
 25. Ss. Chrisanti et Dariae. Mt 243. Ne quis vos seducat.⁰
 XI. 1. S. Caesarii.¹²⁾ Jo 104. Granum frumenti.⁰

¹⁾ Ak, Gs, Gr ohne Station.

²⁾ Ak, Ge, Gs, Fr, Zl: Felicis et Audacti (Ge, Gs, Gr: et depositio Elisaei prophetae) et decollatio Joannis Bapt. Zf wie oben.

³⁾ Zf außerdem: Mt 1. Liber generationis.

⁴⁾ Die anderen Kapitularien: Cornelii et Cypriani. Zl wie oben.

⁵⁾ Fehlt in Ak.

⁶⁾ Ak, Ge, Fr reihen zwischen 16. u. 20. Nov. die ersten zwei Sonntage nach Cypr. (mit ihren Ferialtagen) ein. Gs, Gr, Zl wie oben.

⁷⁾ Fehlt in Zl. Ak, Ge, Fr, Gr, Zf: Lc 154. Lumbi praecincti. Gs wie oben.

⁸⁾ Fehlt in Ak, Ge, Fr, Gr; Zl: 20. Sept. Digni. Mt 140. Thesauro abscondito (!); Gs wie oben.

⁹⁾ Ak ohne Station.

¹⁰⁾ Diese zwei Feste fehlen in Ak, Ge, Gs, Fr, Gr, Zf; Zl wie oben.

¹¹⁾ Fehlt in Ak.

¹²⁾ Zf: et omnium Sanctorum mit zwei Perikopen, der obigen u. Mt 24. Beati.

8. Ss. Quatuor Coronatorum.
 9. S. Theodori.
 Ebdom. 4. post Cypr.
 Ebdom. 5. post Cypr.
 11. S. Menne.
 11. S. Martini.
 Feria 4.
 Ebdom. 6. post Cypr.
 22. S. Caeciliae.
 23. S. Clementis.
 23. S. Felicitatis.
 24. S. Chrisogoni.
 Ebdom. 7. post Cypr.
 Feria 4.
 29. S. Saturnini.
 29. Vigilia s. Andreae.
 30. S. Andreae.
 Ebdom. 8. post Cypr.
 Feria 4.
 Feria 6.
 XII. 13. S. Luciae.
 Feria 4.
 Ebdom. 4. ⁴⁾ ante natale Domini.
 Ebdom. 3. ante natale Domini.
 Ebdom. 2. ⁵⁾ ante natale Domini.
 Ebdom. 1. ante natale Domini.
 Feria 4. Ad s. Mariam.*³⁾
 Feria 6. Ad Apostol.*³⁾
 Die Sabb. 12 lection. Ad s. Petr.*³⁾
 24. Vigilia Domini.
 Pro ubertate pluviae.
 Pro sterilitate pluviae.
 In commotione gentium.
 In die belli.⁶⁾
 In natale Papae.
 Item alia.
 Item.
 Item.
 In ordinatione presbyterorum.
 In ordinatione diaconorum.
 Pro ordinantibus.
 In ordinatione episcoporum.
 Item.
 Item.
 In dedicatione basilicae sive oratorii.
 Item alia.
- Lc 45. Beati pauperes.
 Lc 251. Ponite in cordibus.⁰
 Mt 221. Fecit nuptias filio.¹⁾
 Mt 188. Regi qui voluit ration.
 Lc 96. Si quis vult venire.^{0 2)}
 Lc 154. Lumbi praecincti.⁰
 Lc 186. Appropinquantes.
 Mt 223. Censum Caesari.
 Mt 268. Decem virgines.*
 Mt 269. Homo peregre prof.⁰
 Mt 130. Mater ejus et fratres.^{0 2)}
 Jo 138. Diligatis invicem.⁰
 Mt 74. Iairus.
 Lc 33. Vir plenus lepra.
 Mc 138. Ne quis vos seducat.⁰
 Jo 16. Ecce agnus Dei.*
 Mt 20. Duos fratres.*
 Jo 49. Unde ememus.
 Mt 67. Socrus Petri.
 Lc 149. Dividat hereditatem.
 Mt 140. Thesauro abscondito.*
 Mc 79. Cavete a fermento.
 Mt 206. Jesu Hierosolimis.*
 Lc 257. Erunt signa.*
 Mt 102. Johannes.*
 Jo 9. Testimonium Johannis.*
 Lc 3. Missus est angelus.*
 Lc 3. Exurgens Maria.*
 Lc 6. Verbum Domini.*
 Mt 3. Christi autem generatio.*
 Lc 83. Procella.
 Mt 160. Misereor.
 Lc 150. Considerate corvos.
 Mt 243. Quando haec erunt.
 Lc 270. Contentio.
 Lc 228. Homo nobilis.
 Mt 166. In partes Caesareae.
 Lc 225. Jericho.
 Mt 263. Vigilate.⁷⁾
 Jo 104. Nisi granum.
 Jo 89. Multi crediderunt.
 Mc 52. Circuibat castella.
 Lc 86. Convocatis duodecim.
 Mt 76. Circuibat civitates.
 Lc 60. Arbor bona.
 Lc 225. Zachaeus.

¹⁾ Ak, Ge, Fr, Gr zählen sieben Sonntage nach Cyprian; wie aus dem Vergleich der Perikopen erhellt, ist in unserem Kapitular der 4. Sonntag eingeschaltet. Zl zählt neun Sonntage und schaltet den 5. Sonntag ein. Gs wie oben.

²⁾ Zf: Item alia. Lc 70. Dum perambulabat.

³⁾ Ak ohne Station.

⁴⁾ Zf u. Zm zählen fünf Sonntage vor Weihnachten.

⁵⁾ Zf nat nach Dom. 2. je zwei Fer. 4. u. 6., dann Dom. 4. vacat.

⁶⁾ Fehlt in Ge, Fr, Zf.

⁷⁾ Zf: Item alia. Mt 265. Quis maior.

Pro velatione ancillarum Dei.	Mt 221. Nuptias filio.
Ad velandam maritatum.	Jo 27. Respondit Johannes.
Item alia.	Mt 189. Dimittere uxorem.
In vigilia unius apostoli. ¹⁾	Jo 132. Vitis vera.
In natale unius apostoli.	Jo 134. Diligatis invicem.
Item alia.	Jo 138. Diligatis.
In vigilia unius sacerdotis.	Mt 263. Vigilare.
In natale unius sacerdotis.	Mt 269. Homo peregre prof.
Item alia.	Lc 133. Nemo accendit.
In vigilia unius martyris sive confessoris.	Mt 95. Non veni mittere pacem.
In natale unde supra.	Mt 92. Nihil opertum.
Item alia.	Lc 182. Si quis venit ad me.
In natale plurimorum sanctorum.	Lc 154. Lumbi praecincti.
Item alia.	Mt 24. Beati pauperes.
In natale plurimorum martyrum.	Mt 86. Ego mitto vos.
Item alia.	Lc 249. Cum audieritis proelia.
Item alia.	Mt 189. Pharisei tentantes.
Item alia.	Mc 137. Egrediente de templo.
Item alia.	Lc 144. Attendite a fermento.
Item alia.	Jo 149. Plorabitis.
Item alia.	Mt 89. Cum persequentur vos.
In natale virginum.	Mt 268. Decem virgines.
Item alia.	Mt 140. Thesauro abscondito.
In agenda mortuorum.	Jo 94. Si fuisses hic.
Item alia.	Jo 39. Pater suscitavit mortuos.
Item alia.	Jo 56. Omne quod dat mihi pater.
Item alia.	Jo 56. Ego sum panis vivus.
In adventu iudicum.	Lc 218. Magister bone.
Item alia.	Lc 148. Dic fratri.
In conventu episcoporum.	Jo 89. Pastor bonus.
Item alia.	Lc 107. Alios septuaginta.
Contra iudices male agentes.	Lc 214. Iudex iniquitatis.
Contra episcopos male agentes.	Mt 54. Omnia quaecumque.
Pro iter agentibus vel quando ad regem et ad principem pergit.	Mt 82. Praedicate.
Item alia.	Lc 109. Ego mitto vos.
Quando missa votiva canitur.	Mc 136. Vidua pauper.
Item alia.	Jo 133. Si manseritis in me.
Pro infirmo.	Lc 65. Centurionis servus.
Item alia.	Mt 64. Centurio.
Pro elemosina facientibus.	Lc 180. Cum facis prandium.
Item alia.	Mt 273. Cum venerit filius hom.
Pro tribulantibus.	Jo 149. Plorabitis.

Lectiones de evangeliis cotidianis diebus quando volueris.²⁾

Mt 33. Nolite putare.	Mt 54. Omnia.
35. Nisi abundaverit.	71. In telonio Matthaeus.
40. Audistis.	74. Jairus.
53. Petite.	116. Manum aridam.

¹⁾ Das Commune sanctorum fehlt in Zf, Ge, Fr.

²⁾ Gs u. Gr, die in ihrem allgemeinen Teil mit unserem Kapitular völlig übereinstimmen, verzeichnen diese Lektionen nicht.

- | | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| Mt 136. Qui seminavit. | Lc 36. Paralyticus. |
| 137. Grano sinapis. | 55. Estote. |
| 193. Adolescens habens poss. | 150. Nolite solliciti esse. |
| 214. Fici arborem. | 75. Dum iter fecisset. |
| Mc 12. Introisset Carphanaum. | 151. Nolite timere. |
| 18. Leprosus. | 197. Impossibile est. |
| 41. Semen germinet. | Jo 24. Sic dilexit. |
| 97. Eicientem daemonium. | 52. Operamini. |
| 109. Quam difficile. | 60. Nemo potest venire. |
| 124. Qui dixerit monti. | 111. Clamabat. |
| 107. Quid faciam. | 127. Qui credit. |
| 131. Primum mandatum. | 133. Si manseritis. |
| 135. Cavete. | 152. Venit hora. |
| Lc 26. Socrus Simonis. | 125. Filioli. |

Expliciunt capitulare evangeliorum.

Deo gratias.

IN CIPIUNT CAPITULARE EVANGELIO
RUM DECIRCULO ANNI

- I**nnatale dñi adscam mariam . Scdm lucam . Cap. iii . In illotemp .
Exiit edictum accare auguste . usq. pax hominib; bone uoluntatis .
- I**ton adscam anastaniam . Scdm lucam . cap. iii . In illotemp
Pastores loquebantur adinuicem . usque . sicut dicitur e. ad illos .
- I**ton adscm petrum . Scdm ioh. cap. i . In principio erat uerbu
usque . plenum gratiae ueritatis .
- I**nnat sc̄i stephani . Scdm math . cp. cc. xl . In illo tempore .
Dicebat iñc turbis iudaeorum e. principibus sacerdotum . Ecce
ego mitto ad uos prophetas . usque . benedictus qui uenit
in nomine dñi .
- I**nnat sc̄i ioh. apti euanglize . Scdm ioh. cp. cc. xxxi .
In illo tempore . Dixit iñc petro . sequere me . usque . quia ue
rum est testimonium eius .
- I**nnat innocenium . Scdm math . cp. vi . In illotemp . Ecce ange
lus dñi in formis apparuit ioseph . usque . noluit consolari
quia non sunt .
- I**uuit sc̄i siluestri . scdm math . cp. cc. lxiii . In illo tempore
Dixit iñc discipulis suis . Vigilate . usque . super omnia
bona sua constituat cum .
- D**om. i. post natale dñi . scdm lucam . cap. ii . In illo tempore .
Erant pat. ematores iñu mirantes . usq. . gra. di. erat in illo .
- I**uocruas dñi . Scdm luc. cp. iii . In illo tempore . Postquam
consummata s. dies octo . usque . sta. plebis iuse. israhel .
- I**nnat sc̄ie marie . k. ian . Scdm math . cap. c. xl .
In illo tempore . Dixit iñc discip. s. parabolam hanc .